

Liebes Publikum,

in der kommenden Saison 2025/26 stellen wir Ihnen vier vielversprechende Ensembles mit kreativen Musikprogrammen vor.

Den Anfang macht das hochgelobte Ensemble La Ninfea aus Bremen mit seinem neuen Projekt „Danzas“. Es erzählt die Geschichte des Tanzens in Europa.

Im Sommer kommt das junge, aufstrebende Ensemble Marsyas Baroque, das die griechische Mythologie auch in ihrem Konzertprogramm thematisiert: Der Wettstreit zwischen Apollo und Marsyas wird musikalisch dargestellt. Das renommierte Alte-Musik-Ensemble La Récréation aus Frankfurt stellt im Herbst ein musikalisch grenzenloses Europa der Barockzeit vor und lässt das Konzert mit Musik vom Hof Friedrichs des Großen ausklingen. Im Winterkonzert begrüßen wir Mitglieder des allseits bekannten Barockorchesters La festa musicale aus Hannover, die uns mit spätbarocken Werken erfreuen werden.

Das Scena Barock-Team freut sich auf eine interessante und abwechslungsreiche Konzertsaison und auf Sie als Besucher!

Herzlichst, Brigitte Janssen



stadtsparkasse-burgdorf.de

Wir fördern kulturelle Vielfalt in Burgdorf.

Die Stadtsparkasse übernimmt Verantwortung für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Projekten in Burgdorf.

Stadtsparkasse Burgdorf – Ihre 1. Wahl.



 Stadtsparkasse
Burgdorf


Kultur in Burgdorf

Braunschweiger Straße 2
31303 Burgdorf
info@scena-burgdorf.de
www.scena-burgdorf.de

Kartenservice

Sie erhalten Eintrittskarten zu den Konzerten unserer Reihe „Die vier Jahreszeiten – Barock in Burgdorf“ zum Preis von 22 Euro an der Abendkasse. Kindern, Jugendlichen, Auszubildenden und Studierenden gewährt Scena freien Eintritt (Reservierung erforderlich).

Vorverkauf

Konzertkarten erhalten Sie ebenfalls zum Preis von 22 Euro im Vorverkauf bei Firma Bleich, Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf, oder bei Wegeners Buchhandlung, Marktstraße 65, 31303 Burgdorf. Sie können sie auch per E-Mail an info@scena-burgdorf.de oder ganz einfach über das Scena-Servicetelefon 0 51 47 / 72 09 37 bestellen. Diese Bestellungen sind verbindlich, die Karten liegen dann an der Abendkasse für Sie bereit.

Abonnement

Zu besonders günstigen Konditionen können Sie unsere Konzerte im Abonnement erleben. Für alle vier Konzerte einer Saison kostet es lediglich 75 Euro. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Scena-Konto des Vereins für Kunst und Kultur in Burgdorf e.V. bei der Stadtsparkasse Burgdorf (IBAN DE88 2515 1371 0270 1160 56). Geben Sie dabei das Stichwort „Barock“ und Ihre Anschrift an, Sie erhalten dann Ihr Abonnement von uns mit der Post.

Scena-Mitgliedschaft

Wenn Sie das von ehrenamtlichem Engagement getragene Scena-Kulturangebot unterstützen wollen, können Sie dies mit einer Mitgliedschaft tun. Die Einzelmitgliedschaft ist Ihnen 40 Euro im Jahr wert. Für jedes weitere Familienmitglied fallen 20 Euro Jahresbeitrag an. Als Scena-Mitglied haben Sie vergünstigten Eintritt bei allen Scena-Veranstaltungen. So kostet Sie das Abonnement dieser Reihe dann lediglich 68 Euro, eine Einzelkarte im Vorverkauf und an der Abendkasse 20 Euro.

Die 4 Jahreszeiten

Barock
in Burgdorf

Konzertreihe
im Burgdorfer Schloss

Saison 2025 / 2026

Frühlingskonzert

Sonntag, 27.04.2025, 17.00 Uhr

Ensemble La Ninfea

Barbara Heindlmeier [Blockflöten]
Christian Heim [Viola da Gamba, Blockflöte]
Marthe Perl [Viola da Gamba]
Mira Lange [Cembalo]

Danzas – vom Tabu zum Triumph

Werke von M. Praetorius, G.F. Händel, W.A. Mozart, A. Piazzolla u.a.

Inspiriert von einst verbotenen Tänzen verbindet La Ninfea, was eigentlich nicht zusammengehört – Tango und Chaconne, Sarabande und Walzer. Von Monteverdi bis Mozart, von Händel bis Piazzolla. Ein musikalischer Brückenschlag über Jahrhunderte und Konventionen – so war diese Musik noch nie zu hören!

Das Ensemble La Ninfea, das 2024 sein 15-jähriges Jubiläum feierte, „zählt schon längst zu den lebendigsten und kreativsten Alte Musik-Ensembles Deutschlands“ (Radio Bremen). Seine Arbeit ist fokussiert auf konzeptgebundene Programme. Es fühlt sich in kleinen Kulturvereinen genau so zu

Hause wie in großen Konzertsälen, u.a. der Elbphilharmonie, der Glocke oder dem Musikverein Wien.

Sommerkonzert

Sonntag, 17.08.2025, 17.00 Uhr

Ensemble Marsyas Baroque

Paula Pinn [Blockflöten]
Maria Carrasco Gil [Barockvioline]
Konstanze Waidosch [Barockcello, Viola da Gamba]
Sarah Johnson Huidobro [Cembalo]

Marsyas & Apollo – zwischen Triumph und Tragödie

Werke von B. Marini, G.Ph. Telemann, A. Vivaldi, J.S. Bach u.a.

Inspiriert von der Legende des Satyrs Marsyas, der sich einen musikalischen Wettstreit mit Apollo, dem Gott der Künste, liefert, erzählt das deutsch-spanische Quartett mit seiner Musik eine Geschichte von Leidenschaft, Mut, Rache und Vergebung. Mit historischen Instrumenten, wie u.a. Barockfagott und Lira da Braccio, lässt das Ensemble Werke aus dem 16. bis 18. Jahrhundert erklingen.

Zwei deutsche und zwei spanische Musikerinnen gründen 2019 ein Ensemble für Alte Musik. Anlass ist die Teilnahme am Deutschen Musikwettbewerb. Sie gewinnen ein Stipendium des Musikrats und werden in die Bundesauswahl junger Künstlerinnen aufgenommen. Der Beginn einer Karriere, die erst nach der Pandemie richtig Fahrt aufnehmen kann. Seitdem prägen Blasinstrumente und Streichinstrumente die Programme von Marsyas Baroque – genau wie beim Wettstreit zwischen Marsyas und Apollo!



Herbstkonzert

Sonntag, 26.10.2025, 17.00 Uhr

Ensemble La Récréation

Caroline Rohde [Blockflöten, Barockfagott]
Anna Kaiser [Violine, Violetta]
Johannes Berger [Violoncello]
Ortrun Sommerweiß [Cembalo]

Grenzenlos – eine musikalische Reise durch Europa

Werke von G.Ph. Telemann, A. Stradella, C.P.E. Bach u.a.

Schon im 18. Jahrhundert blickten die Musiker gern über die Landesgrenzen, um zu erfahren, was im übrigen Europa ‚in Mode‘ war, und um sich inspirieren zu lassen. Das betraf sowohl die Stile und Gattungen als auch die Instrumente.

Die Mitglieder des Ensembles La Récréation befassen sich mit allen Aspekten der historisch informierten Aufführungspraxis, um das Klangideal der damaligen Zeit wieder zu beleben, wie stilgerechte Spieltechnik, die Ornamentik sowie nationalstilgetreue Interpretationen. Ihr Ziel ist es, die Musik in dem „Geschmack der Zeit“ zu spielen. Das Quartett lernte sich beim gemeinsamen Studium der Alten Musik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst (HfMDK) Frankfurt/M. kennen. Seit 2016 wird es durch die Stiftung „Yehudin Menuhin Live Music Now Frankfurt a.M.e.V.“ gefördert.



Winterkonzert

Sonntag, 25.01.2026, 17.00 Uhr

La festa musicale

Christoph Harer
mit Mitgliedern des hannoverschen Barockorchesters

Concerto

Werke von G.Ph. Telemann, J.S. Bach u.a.

Das Barockensemble ‚la festa musicale‘ unter der künstlerischen Leitung von Anne Marie Harer feierte 2024 sein zehnjähriges Jubiläum in Hannover. Es steht für hochkarätiges künstlerisches Niveau und kreative, spartenübergreifende Konzertformate. 2023/2024 war das Ensemble Teil des Bundesförderprogramms „Excellente Orchesterlandschaft Deutschlands“. Es trat u.a. beim Schleswig-Holstein Musik Festival, den Händelfestspielen Halle und Göttingen, den Tagen Alter Musik in Knechtsteden und Regensburg auf. Zudem präsentierte ‚la festa musicale‘ 2024 seine erste eigene Opernproduktion „Venus und Adonis – The School of Love“ in Hannover, wo es auch Ensemble in Residence der Markuskirche ist. Es ist regelmäßiger Gast in der Konzertreihe „Herrenhausen Barock“ und offizieller Partner der UNESCO City of Music Hannover.

